

die vorkerten auslegung der wörtlein „so lang“ Vnd: „bis auff die zeit“:  
 „Was wölt jr denn hieraus erzwingen? Gleich als müste Christus als dann  
 nicht mehr herrschen oder aus dem Himel weichen? Wer wird jn aber darzu  
 zwingen oder aus was vrsach wird Christus solchs thun müssen? Du magst  
 mir aber wol ein künere Ausleger der Schrifft sein vnd kanst das [E 4v:] 5  
 Reich Christi zumal vbel leiden, so du doch anderswo hörest, das seines  
 Reich kein ende sein wird.<sup>119</sup> Aber hierinnen stössestu dich, das du nicht  
 weissest, was es geredt sey <sup>q</sup>,bis so lange<sup>,q</sup> vnd: <sup>r</sup>,bis auff die zeit<sup>,r</sup> etc.  
 Nemlich, das diese wort nicht allzeit dem entgegen gesetzt werden, was zu-  
 künfftig ist, auch nicht das, so folgen werde, ausschliesse.“ Diesen rechten 10  
 verstand des wörtleins Vsque vnd Donec beweiset nachmals Nazianzenus  
 mit etlichen Exempeln, die der Christliche Leser selber mag nachsuchen.

FINIS.

<sup>s</sup>Gedruckt zu Wittenberg durch Lorentz Schwenck.

Anno 1571.<sup>s</sup>

15

<sup>q-q</sup> Im Druck durch größere Type hervorgehoben.

<sup>r-r</sup> Im Druck durch größere Type hervorgehoben.

<sup>s-s</sup> Nicht in B, C.

<sup>119</sup> Lk 1,33.